

Zuordnung von vorgegebenen Aussagen zum PESR-Schema

Lösung zu Aufgabe 2 in Kapitel II (S. 19f) in der 4. überarbeiteten Auflage von GH 13 „prozessorientiert pflegen“:

Beispiel 1

	P = Pflegediagnosetitel	E = Einflussfaktor	S = Symptom	R = Ressource
1	Saug-/Schluckstörung des Säuglings	Frühgeburt	Saugt nicht kraftvoll	Hat keine Erkrankung, die Ursache für Saugstörung ist
2	Unwirksames Stillen	Schlechter Saugreflex der Tochter	Tochter schläft an der Brust ein	Ist offen und dankbar für hilfreiche Still-Tipps
3	Gefahr einer beeinträchtigten Bindung	Unzureichende und nicht erfolgreiche Still-Situationen	Ist verzweifelt und äußert Sorgen	Spricht mit Ehemann über ihre Sorge bzgl. der Bindung zu ihrer Tochter

Beispiel 2

	P = Pflegediagnosetitel	E = Einflussfaktor	S = Symptom	R = Ressource
1	Beeinträchtigte körperliche Mobilität	Postoperative Schmerzen	Steht nicht alleine aus dem Bett auf	Hat keine Vorbehalte gegenüber Schmerzmedikamenten
2	Wissensdefizit bzgl. Maßnahmen zur Luxationsprophylaxe	Bisheriges Fehlen eines Zuganges zu Informationen	Fragt nach Informationen zur Mobilisation	Ist am Erlernen der korrekten Aufsteh-Technik interessiert
3	Angst	Veränderung des Gesundheitszustandes	Äußert Angst vor einer möglichen Luxation	Bittet selbstständig um Hilfe

Beispiel 3

	P = Pflegediagnosetitel	E = Einflussfaktor	S = Symptom	R = Ressource
1	Beeinträchtigte verbale Kommunikation	Schwerhörigkeit	Versteht in Gesprächen nicht alles und fragt nach	Kann Gestik und Mimik deuten und liest von den Lippen ab
2	Sturzgefahr	Abnahme von Muskelkraft	Fühlt sich unsicher und stolpert	Nutzt Hilfsmittel (Rollator) und läuft langsamer
3	Selbstversorgungsdefizit Toilettenbenutzung	Langsamere Bewegungsmuster	Erreicht nachts die Toilette nicht schnell genug	Akzeptiert Vorlagen für die Nacht